HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

TBF SMART POWER

30. September 2022





Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht TBF SMART POWER	4
Vermögensübersicht	12
Vermögensaufstellung	13
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	29
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	35
Allgemeine Angaben	37

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds
TBF SMART POWER
in der Zeit vom 01.10.2021 bis 30.09.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke



Tätigkeitsbereicht TBF SMART POWER für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

Gliederung:

- 1) Anlageziel / Anlagepolitik
- 2) Sektorengewichtung / Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere: min. 51%; bis zu 100%

Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind: bis zu 49%

Geldmarktinstrumente bis: zu 49%

Bankguthaben: bis zu 49%

Investmentanteile: bis zu 10%

1) Anlageziel / Anlagepolitik

Der Fonds verfolgt das Ziel, in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

Für das Investmentvermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Aktien angelegt, je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation auch in Finanzterminkontrakte und Schuldverschreibungen. Das Fondsvermögen wird schwerpunktmäßig vornehmlich in internationale börsennotierte Unternehmen investiert, die ihre Umsatzerlöse oder Gewinne laut letztem Geschäftsbericht aus dem Bereich intelligente Stromnetze (Smart Grid), Power Management/Generation, Energieinfrastruktur und Energieeffizienz und deren Zulieferer erzielt haben. Zur Absicherung und zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens darf der Fonds zusätzlich auch Derivate, insbesondere Index-Derivate, einsetzen. Vorerwähnte Index-Derivate sollen nur erworben werden, sofern die zugrundeliegenden Indices die Aktienmärkte abbilden. Daneben können liquide Mittel gehalten werden.

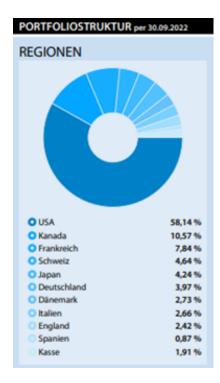
Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besornderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

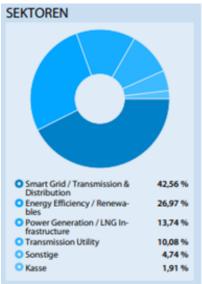
Insgesamt dürfen für das Investmentvermögen maximal 10% des Wertes des Investmentvermögens in Anteilen an in- oder ausländischen Investmentvermögen angelegt werden.

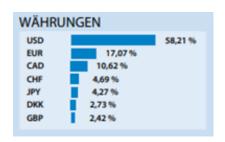
Die Währung lautet für die Anteilklassen TBF SMART POWER EUR R, TBF SMART POWER EUR I und TBF SMART POWER EUR F auf Euro und für die Anteilklassen TBF SMART POWER CHF R und TBF SMART POWER CHF I auf Schweizer Franken.

2) Portfolioübersicht / Sektorgewichtung

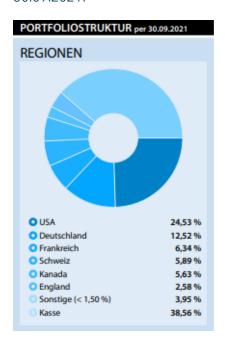
30.09.2022:

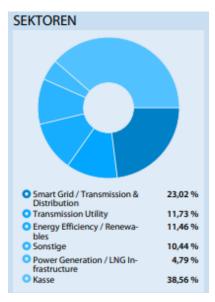


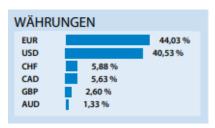




30.09.2021:







Quelle: TBF Global Asset Management GmbH



Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräusserungsergebnisses

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden wie folgt erzielt:

CHF I: Verkauf von Aktien und Gewinne aus Devisentermingeschäfte (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

CHF R: Verkauf von Aktien und Gewinne aus Devisentermingechäfte (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR I: Verkauf von Aktien (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR R: Verkauf von Aktien (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR F: Verkauf von Aktien (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

3) Risikoberichterstattung

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsengelisteten Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum zusätzlich über Aktienfutures gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien oder andere Investmentvermögen investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 0,11%-4,84%.

Der Fonds unterlag aufgrund seiner internationalen Positionierung im Bereich der Aktien, Unternehmensund Wandelanleihen entsprechenden **Währungsrisi**- **ken**. Das Währungsrisiko durch Investitionen in Unternehmen außerhalb des EURO-Währungsraums wurde durch aktives Währungsmanagement reduziert.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 99,64 Prozent liquidierbar.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeite der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.



Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine ("Russland-Ukraine-Krieg").

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HAN-SAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

(6) Angaben gemäß Art. 11 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung, OffIVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem Inkrafttreten der OffIVO zum 10. März 2021 als Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden.

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 ("Taxonomieverordnung") bei.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

I. dezidierte ESG-Anlagestrategie

Mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sind. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen.

Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Ratings werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen.

Zusätzlich zum ESG-Rating berücksichtigt die Portfolioverwaltung für das Sondervermögen im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen sogenannte wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ("PAI"). Nachhaltigkeitsfaktoren bezeichnen in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die Berücksichtigung der PAI erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Sondervermögen durch



verbindliche Ausschlusskriterien (siehe V.). Unter VI. wird dargestellt, wie durch die jeweiligen Ausschlusskriterien negative Einflüsse auf die aufgeführten Nachhaltigkeitsfaktoren jeweils vermieden bzw. verringert werden sollen.

II. Ausschlusskriterien

Für den Fonds werden keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die (1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

- (2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung ("Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren; (3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (4) mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- (5) mehr als 10 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
- (6) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren; (7) in sehr schwerer Weise gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen; (8) Umsatz mit der Herstellung von Atomwaffen generieren;
- (9) mehr als 5% ihres Umsatzes mit Geschäftsaktivitäten im Bereich der Kernkraft generieren; (10) mehr als 5% Umsatz mit unkonventionellem Öl und Gas generieren;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- (11) die nach dem Freedom House Index in Bezug auf politische Rechte und bürgerliche Freiheiten als "unfrei" klassifiziert werden;
- (12) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben;
- (13) die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt ("Convention on Biological Diversity") nicht ratifiziert

haben;

(14) die in Atomwaffen besitzen oder beherbergen; (15) die einen Corruption Perception Index <35 haben.

Soweit Titel auf Grundlage der von dem Datenprovider MSCI ESG Research bezogenen Daten im Falle eines schweren Verstoßes, die nach Auffassung des Fondsmanagements keine Aussicht auf Besserung erwarten lassen, gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen, wird der Fondsmanager mit den Emittenten in Dialog treten und auf Verbesserung hinwirken, so dass der Fondsmanager von einer positiven Perspektive ausgehen darf und der Titel erwerbbar bleibt. Der Fondsmanager stellt der Verwaltungsgesellschaft entsprechende Nachweise innerhalb von 10 Tagen nach Eintritt einer entsprechenden Kontroverse für einen Titel im Bestand zur Verfügung. Bei dem Erwerb eines neuen Titels mit einer entsprechenden Kontroverse, ist ein vorheriges Engagement nachzuweisen. Ein Engagement, dass bereits für einen (ehemals) im Bestand befindlichen Titel veranlasst wurde, darf innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten auch als Nachweis für weitere Erwerbe des gleichen Titels verwendet werden.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde.

Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

III. Berücksichtigung der wesentlichen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen ("PAI")

In der folgenden Tabelle soll aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der im Entwurf vorliegenden delegierten



Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ Berücksichtigt durch Begründung

Ausschlusskriterien Nr.

(4), (5) und (9)

1. Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2. CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint) Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)

4. Exposition zu

Unternehmen aus dem

Brennstoffe (Exposure to

companies active in the

Sektor der Fossilen

fossile fuel sector)

production)

Ausschlusskriterien Nr. (4), Durch die in den (5), (6) und (7)

Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (6) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.

Investitionen in Aktivitäten

Brennstoffe sind für den

Fonds aufgrund der in

den Ausschlusskriterien

begrenzt, wodurch eine

entsprechende Exposition

teilweise vermieden wird.

im Bereich fossile

Umsatzschwellen

verankerten

nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversitysensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in

water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)

Ausschlusskriterium Nr. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen consumption intensity per high impact

climate sector)

Nachhaltigkeitsfaktor/ Berücksichtigt durch

Begründung

Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negativen Auswirkungen auf die

7. Aktivitäten mit Gewässer (Emissions to Ausschlusskriterium Nr.

Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten

Ausschlusskriterien Nr. 5 Anteil von nichterneuerbarer Energie(4), (5) und (9) an Energieverbrauch und produktion (Share of nonrenewable energy consumption and

Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nichterneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

10. Verstöße gegen den Ausschlusskriterium Nr. UN Global Compact oder (7) die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)

Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.

Nachhaltigkeitsfaktor/ Berücksichtigt durch

11. Mangelnde Prozesse Ausschlusskriterium Nr. und Compliancemecha- (7) nismen um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC

and OECD Guidelines)

12. Unbereinigte

gender pay gap)

gender diversity)

geschlechtsspezifische

Lohnlücke (Unadjusted

13. Geschlechterdivers-

ität im Aufsichtsrat oder

Geschäftsführung (Board

Ausschlusskriterium Nr.

Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.

Begründung

Unternehmen, bei denen

gegen die genannten

Vereinbarung auftreten,

haben erkennbar nicht

ausreichend Strukturen

Einhaltung der Normen

sicherstellen zu können.

ausgegangen werden

zu einer Beschränkung

Auswirkungen führt.

kann, dass der Ausschluss

geschaffen, um die

so dass davon

der negativen

schwerwiegende Verstöße

14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)

Ausschlusskriterium Nr.

Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften. ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ Berücksichtigt durch PAI

Treibhausgasintensität (GHG Intensity) Ausschlusskriterium Nr. (12)

Begründung

Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (12) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolgt.

Im Portfolio befindliche Ausschlusskriterium Nr. Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)

Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (11) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als "unfrei" klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in "frei", "teilweise frei" und "unfrei" unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen. Konkrete Daten liegen dem Portfolioverwalter aktuell noch nicht vor, Entsprechend kann eine Bewertung etwaiger Investmentanteile in Hinblick auf das Einhalten der PAI aktuell noch nicht getroffen werden. Sobald dem Portfoliover-



walter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen. Im Rahmen des Jahresberichts des Sondervermögens werden konkrete Informationen hinsichtlich der tatsächlichen nachteiligen Auswirkungen auf die unter VI. angegeben PAI bereitgestellt.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/ fondsuebersicht/ dargestellt.

IV. Weitere Angaben gemäß Art. 11 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung, OffIVO)

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 ("Taxonomieverordnung") als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Im Berichtszeitraum wurde die nachfolgenden ESG relevanten Grenze verletzt:

- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score > 2 max. 0% (vom 29.07.2022 bis zum 08.08.2022).

Ursächlich für diese Grenzverletzungen war eine Herabstufung des betreffenden Wertpapiers durch ISS ESG. Die Rückführung der Grenzverletzung erfolgte durch eine Anpassung des Scores durch ISS ESG.

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Verstöße festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/ oder sozialen Kriterien.

Die Ausschlusskriterien milderten die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen ab.



Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹)
I. Vermögensgegenstände		87.991.301,77	100,15
1. Aktien		86.189.282,06	98,10
2. Derivate		41.541,17	0,05
3. Bankguthaben		1.650.679,35	1,88
4. Sonstige Vermögensgegenstände		109.799,19	0,12
II. Verbindlichkeiten		-130.466,58	-0,15
Sonstige Verbindlichkeiten		-130.466,58	-0,15
III. Fondsvermögen	EUR	87.860.835,19	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2022

ISIN		Stück bzw. Anteile bzw. Vhg.in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
D.:		711g.iii 1.000		im Beri	chtszeitraum			0/ 400 000 00	
	elte Wertpapiere					EUR		86.189.282,03	98,10
Aktien	Hudra Oraliad Basistanad	STK	100.000	20,000	0	EUR	22.7000	86.189.282,03	98,10
CA4488112083	Hydro One Ltd. Registered Shares o.N.	211	100.000	30.000	0	CAD	33,7800	2.510.124,47	2,86
CA87807B1076	TC Energy Corp. Registered Shares o.N.	STK	52.000	52.000	0	CAD	55,6400	2.149.938,70	2,45
CA88646L1085	Tidewater Renewables Ltd.	STK	20.000	20.000	0	CAD	9,6700	143.711,68	0,16
CA89055A2039	Topaz Energy Corp.	STK	150.000	150.000	0	CAD	20,8200	2.320.639,05	2,64
CA96467A2002	Whitecap Resources Inc.	STK	333.600	333.600	0	CAD	8,7400	2.166.571,80	2,47
CH1169151003	Fischer AG, Georg Namens- Aktien SF 0,05	STK	46.000	46.000	0	CHF	47,6000	2.272.194,26	2,59
CH0108503795	Meyer Burger Technology AG	STK	4.400.000	4.400.000	4.900.000	CHF	0,4000	1.806.298,97	2,06
DK0060094928	Orsted A/S	STK	13.000	13.000	0	DKK	607,5000	1.062.127,21	1,21
DK0061539921	Vestas Wind Systems AS Navne- Aktier DK -,20	STK	70.000	96.000	26.000	DKK	141,6200	1.333.243,67	1,52
ES0105563003	Corporacion Acciona Energias R Acciones Port. EO 1	STK	20.000	0	0	EUR	38,3600	767.200,00	0,87
DE000A255F11	Friedrich Vorwerk Group SE Namens-Aktien o.N.	STK	5.385	5.385	0	EUR	18,1000	97.468,50	0,11
IE00BZ12WP82	Linde PLC	STK	7.000	4.000	3.000	EUR	279,2000	1.954.400,00	2,22
FR0000044448	Nexans	STK	33.000	18.000	0	EUR	91,9000	3.032.700,00	3,45
IT0004176001	Prysmian	STK	79.000	56.000	0	EUR	29,6200	2.339.980,00	2,66
FR0000121972	Schneider Electric	STK	33.000	41.000	8.000	EUR	116,9400	3.859.020,00	4,39
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	STK	30.000	30.000	0	EUR	48,0000	1.440.000,00	1,64
GB00BDR05C01	National Grid	STK	200.000	125.000	45.000	GBP	9,3100	2.123.631,39	2,42
JP3820000002	Fuji Electric Holdings	STK	42.000	42.000	0	JPY	5.290,0000	1.567.628,59	1,78
JP3788600009	Hitachi	STK	50.000	50.000	0	JPY	6.114,0000	2.156.918,08	2,45
US0091581068	Air Products & Chemicals	STK	7.300	7.300	0	USD	232,7300	1.735.194,57	1,97
US0937121079	Bloom Energy Corp. Registered Shares A DL -,0001	STK	40.000	40.000	0	USD	19,9900	816.668,37	0,93
US15961R1059	ChargePoint Holdings Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	STK	65.000	35.000	15.000	USD	14,7600	979.879,48	1,12
US16115Q3083	Chart Industries Inc.	STK	15.000	15.000	0	USD	184,3500	2.824.277,40	3,21
US16411R2085	Cheniere Energy	STK	24.000	24.000	0	USD	165,9100	4.066.836,89	4,63
US2372661015	Darling International Inc.	STK	35.000	35.000	0	USD	66,1500	2.364.671,64	2,69
US2600031080	Dover	STK	24.000	24.000	0	USD	116,5800	2.857.644,78	3,25
US2910111044	Emerson Electric	STK	48.000	32.000	0	USD	73,2200	3.589.582,27	4,09
US29355A1079	Enphase Energy Inc.	STK	15.000	18.000	3.000	USD	277,4700	4.250.893,68	4,84
US3687361044	Generac Holdings Inc. Registered Shares o.N.	STK	19.000	19.000	0	USD	178,1400	3.456.909,41	3,93
US4435106079	Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01	STK	17.000	8.000	0	USD	223,0000	3.871.923,19	4,41
IE00BY7QL619	Johnson Controls Internat.	STK	35.000	35.000	0	USD	49,2200	1.759.472,99	2,00
US48282T1043	Kadant Inc.	STK	7.000	7.000	0	USD	166,8100	1.192.595,24	1,36
US74762E1029	Quanta Services	STK	31.000	13.000	0	USD	127,3900	4.033.387,81	4,59
US7739031091	Rockwell Automation Inc.	STK	12.000	16.300	4.300	USD	215,1100	2.636.421,20	3,00



VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2022

ISIN (Sattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
UC04 (0544000			<u> </u>	04.000		htszeitraum	LICD	1.10.0400	2 / 75 275 24	
	Sempra Energy Register Shares o.N.	ed	STK	24.000	10.800	0	USD	149,9400	3.675.375,34	4,18
1	SHOALS Technologies C nc. Registered Shares A 10001		STK	50.000	60.000	50.000	USD	21,5500	1.100.500,46	1,25
US83417M1045	SolarEdge Technologies	Inc.	STK	2.000	2.000	0	USD	231,4600	472.801,55	0,54
	Sunnova Energy Interna Registered Shares DL -,(STK	80.000	80.000	0	USD	22,0800	1.804.105,81	2,05
US86771W1053	Sunrun Inc. Registered S ,0001		DL STK	40.000	47.000	37.000	USD	27,5900	1.127.157,59	1,28
	/almont Industries		STK	9.000	5.000	0	USD	268,6200	2.469.185,99	2,81
Nicht notierte Wer	tpapiere						EUR		0,03	0,00
Aktien							EUR		0,03	0,00
KYG498231003 I	SE		STK	40.000	0	0	CAD	0,0000	0,03	0,00
Summe Wertpapie	ervermögen						EUR		86.189.282,06	98,10
Derivate							EUR		41.541,17	0,05
Bei den mit Minus ge Devisen-Derivate	ekennzeichneten Bestär	nden ha	ndelt es sich um	verkautte Positio	onen.)		EUR		41.541,17	0,05
Devisenterminkon	trakte (Kauf)						EUR		41.541,17	0,05
Offene Positionen	Takte (Ruur)						EUR		39.709,93	0,05
CHF/EUR 0,00 Mio.		ОТ					LOIK		381,13	0,00
CHF/EUR 0,00 Mio.		ОТ							147,64	0,00
CHF/EUR 0,01 Mio.		ОТ	·C						104,85	0,00
CHF/EUR 0,03 Mio.		ОТ	·C						2.568,49	0,00
CHF/EUR 0,03 Mio.		OT	·C						262,13	0,00
CHF/EUR 0,04 Mio.		ОТ							493,57	0,00
CHF/EUR 0,05 Mio.		OT	C						305,87	0,00
CHF/EUR 0,06 Mio.		ОТ	·C						1.717,43	0,00
CHF/EUR 0,09 Mio.		ОТ	·C						4.507,39	0,01
CHF/EUR 0,55 Mio.		ОТ	-C						29.221,43	0,03
Geschlossene Posi	tionen						EUR		1.831,24	0,00
CHF/EUR 0,04 Mio.		ОТ	·C						318,96	0,00
CHF/EUR 0,10 Mio.		ОТ	·C						1.512,28	0,00
Bankguthaben							EUR		1.650.679,35	1,88
EUR - Guthaben b	ei:						EUR		1.650.679,35	1,88
Bank: National-Bank	AG		EUR	27,20					27,20	0,00
Bank: Norddeutsche	Landesbank -GZ-		EUR	615,42					615,42	0,00
Verwahrstelle: Donne	er & Reuschel AG		EUR	1.632.545,08					1.632.545,08	1,86
Guthaben in Nicht	-EU/EWR-Währunge	en					EUR		17.491,65	0,02
Bank: UniCredit Bank	AG		USD	279,68					285,65	0,00



VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2022

ISIN Gattungsbezeichnung	Markt Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs Kurswert in EUR	% des Fondsver-
	wng.in 1.000		im Beric	htszeitraum		mögens 1)
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG	CHF	2.323,67			2.411,32	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG	JPY	92.775,00			654,59	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG	USD	13.844,56			14.140,09	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	109.799,19	0,12
Dividendenansprüche	EUR				107.885,38	0,12
Quellensteueransprüche	EUR				1.892,00	0,00
Zinsansprüche	EUR				21,81	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-130.466,58	-0,15
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾	EUR	-130.466,58			-130.466,58	-0,15
Fondsvermögen				EUR	87.860.835,19	
Anteilwert TBF SMART POWER EUR R				EUR	71,65	
Anteilwert TBF SMART POWER CHF I				CHF	52,28	
Anteilwert TBF SMART POWER CHF R				CHF	68,41	
Anteilwert TBF SMART POWER EUR I				EUR	58,57	
Anteilwert TBF SMART POWER EUR F				EUR	15.565,68	
Umlaufende Anteile TBF SMART POWE	ER EUR R			STK	568.015,084	
Umlaufende Anteile TBF SMART POWE	ER CHF I			STK	1.971,000	
Umlaufende Anteile TBF SMART POWE	ER CHF R			STK	10.843,000	
Umlaufende Anteile TBF SMART POWE	ER EUR I			STK	623.885,936	
Umlaufende Anteile TBF SMART POWE	ER EUR F			STK	626,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein. ²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet. Devisenkurse (in Mengennotiz)					
		per 29.09.2022			
Britisches Pfund	(GBP)	0,876800	=	1 Euro (EUR)	
Dänische Krone	(DKK)	7,435550	=	1 Euro (EUR)	
Japanischer Yen	(JPY)	141,730000	=	1 Euro (EUR)	
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,345750	=	1 Euro (EUR)	
Schweizer Franken	(CHF)	0,963650	=	1 Euro (EUR)	
US-Dollar	(USD)	0,979100	=	1 Euro (EUR)	

MARKTSCHLÜSSEL

OTC	Over-the-Counter



WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

ISIN	e in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarleher Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte	e Wertpapiere			
Aktien				
US0126531013	Albemarle	STK	4.000	4.000
CA0158571053	Algonquin Power&Utilities Corp Registered Shares o.N.	STK	0	100.000
US1638511089	Chemours Co., The Registered Shares DL -,01	STK	36.000	36.000
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	100.000	260.000
CA29250N1050	Enbridge	STK	48.000	48.000
DE0006095003	ENCAVIS AG	STK	0	75.000
JP3811000003	Fujikura	STK	50.000	50.000
JP3827200001	Furukawa Electric	STK	26.000	26.000
FR0010307819	Legrand	STK	23.000	23.000
AU000000LYC6	Lynas	STK	0	150.000
US5763231090	Mastec	STK	12.000	22.000
US5533681012	MP Materials Corp. Registered Shs Cl.A DL -,0001	STK	0	50.000
DE000A0D6554	Nordex SE	STK	136.000	136.000
JP3180400008	Osaka Gas	STK	80.000	80.000
US74767V1098	QuantumScape Corp. Reg. Shares Cl.A DL -,0001	STK	50.000	50.000
DE0007236101	Siemens	STK	24.000	24.000
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	20.000	90.000
JP3407400005	Sumitomo Electric Ind. Ltd.	STK	70.000	70.000
CA5362211040	The Lion Electric Company Registered Shares o.N.	STK	75.000	75.000
FR0000120271	TotalEnergiesl S.E.	STK	47.000	75.000
CA89156V1067	Tourmaline Oil	STK	47.000	47.000
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1	STK	19.000	19.000
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	15.000	40.000
DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	STK	13.000	13.000
DE000WCH8881	Wacker Chemie	STK	16.000	16.000
An organisierten I	Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpa	oiere		
Aktien	-			
DE000A255G02	Enapter AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	46.000	46.000
US4657411066	ltron	STK	23.000	23.000
Nicht notierte We	rtpapiere			
Aktien				
CH0001752309	Georg Fischer	STK	700	1.400



DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)							
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000			
Terminkontrakte							
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Verkauf von Devisen auf Termin:							
AUD/EUR	EUR			3.215			
GBP/EUR	EUR			4.724			
JPY/EUR	EUR			12.655			
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Kauf von Devisen auf Termin:							
CHF/EUR	EUR			1.859			



ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER EUR R

		EUR EUR
I.	Erträge	
1.	Dividenden inländischer Aussteller	59.177,24
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	609.445,69
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-11.038,10
	davon negative Habenszinsen	-12.486,22
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-97.173,72
5.	Sonstige Erträge	16.128,46
Sur	nme der Erträge	576.539,57
II.	Aufwendungen	
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.629,10
2.	Verwaltungsvergütung	-439.039,83
3.	Verwahrstellenvergütung	-10.971,87
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.909,38
5.	Sonstige Aufwendungen	-3.343,66
6.	Aufwandsausgleich	-284.761,65
Sur	nme der Aufwendungen	-747.655,49
III.	Ordentlicher Nettoertrag	-171.115,92
IV.	Veräußerungsgeschäfte	
1.	Realisierte Gewinne	8.507.583,90
2.	Realisierte Verluste	-8.677.182,88
Erg	ebnis aus Veräußerungsgeschäften	-169.598,98
V.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-340.714,90
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.775.628,99
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.139.814,70
VI.	Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	635.814,29
VII.	Ergebnis des Geschäftsjahres	295.099,39



ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER CHF I

		EUR	EUR
l.	Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller		138,69
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.532,15
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-37,08
	davon negative Habenszinsen	-39,95	
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer		-240,66
5.	Sonstige Erträge		64,35
Sur	mme der Erträge		1.457,45
II.	Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen		-7,23
2.	Verwaltungsvergütung		-1.327,38
3.	Verwahrstellenvergütung		-44,30
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-826,33
5.	Sonstige Aufwendungen		-15,46
6.	Aufwandsausgleich		280,86
Sur	mme der Aufwendungen		-1.939,84
III.	Ordentlicher Nettoertrag		-482,39
IV.	Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne		11.780,72
2.	Realisierte Verluste		-5.740,60
Erg	gebnis aus Veräußerungsgeschäften		6.040,12
V.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		5.557,73
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		16.898,81
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-4.649,00
VI.	Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		12.249,81
VII	Ergebnis des Geschäftsjahres		17.807,54



ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER CHF R

		EUR EUR
I.	Erträge	
1.	Dividenden inländischer Aussteller	1.013,73
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	11.031,86
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-223,47
	davon negative Habenszinsen	-247,62
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.754,19
5.	Sonstige Erträge	364,80
Sur	nme der Erträge	10.432,73
II.	Aufwendungen	
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-38,36
2.	Verwaltungsvergütung	-10.056,95
3.	Verwahrstellenvergütung	-251,19
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-960,55
5.	Sonstige Aufwendungen	-158,29
6.	Aufwandsausgleich	-2.604,86
Sur	nme der Aufwendungen	-14.070,20
III.	Ordentlicher Nettoertrag	-3.637,47
IV.	Veräußerungsgeschäfte	
1.	Realisierte Gewinne	78.590,65
2.	Realisierte Verluste	-41.027,62
Erg	ebnis aus Veräußerungsgeschäften	37.563,03
V.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	33.925,56
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	100.499,30
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-38.032,97
VI.	Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	62.466,33
VII	Ergebnis des Geschäftsjahres	96.391,89



ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER EUR I

		EUR EUR
l.	Erträge	
1.	Dividenden inländischer Aussteller	52.692,46
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	546.205,81
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-11.069,39
	davon negative Habenszinsen	-12.233,48
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-86.190,16
5.	Sonstige Erträge	10.366,55
Sur	nme der Erträge	512.005,27
II.	Aufwendungen	
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.652,90
2.	Verwaltungsvergütung	-335.248,57
3.	Verwahrstellenvergütung	-12.175,05
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.660,67
5.	Sonstige Aufwendungen	-3.935,87
6.	Aufwandsausgleich	-68.642,77
Sur	nme der Aufwendungen	-430.315,83
III.	Ordentlicher Nettoertrag	81.689,44
IV.	Veräußerungsgeschäfte	
1.	Realisierte Gewinne	2.888.576,84
2.	Realisierte Verluste	-3.031.479,08
Erg	ebnis aus Veräußerungsgeschäften	-142.902,24
V.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-61.212,80
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.172.558,63
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.875.487,20
VI.	Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.297.071,43
VII.	Ergebnis des Geschäftsjahres	1.235.858,63
	<u> </u>	



ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER EUR F

		EUR EUR
l.	Erträge	
1.	Dividenden inländischer Aussteller	13.696,04
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	145.872,66
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-3.350,72
	davon negative Habenszinsen	-3.634,03
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-22.866,92
5.	Sonstige Erträge	2.857,47
Sur	nme der Erträge	136.208,53
II.	Aufwendungen	
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-597,23
2.	Verwaltungsvergütung	-9.388,62
3.	Verwahrstellenvergütung	-3.759,73
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.109,21
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.270,55
6.	Aufwandsausgleich	-429,87
Sur	mme der Aufwendungen	-18.555,21
III.	Ordentlicher Nettoertrag	117.653,32
IV.	Veräußerungsgeschäfte	
1.	Realisierte Gewinne	484.673,29
2.	Realisierte Verluste	-525.291,81
Erg	ebnis aus Veräußerungsgeschäften	-40.618,52
V.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	77.034,80
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	915.430,77
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-437.477,58
VI.	Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	477.953,19
\/II	Ergebnis des Geschäftsjahres	554.987,99



ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)

		EUR EUF
l.	Erträge	
1.	Dividenden inländischer Aussteller	126.718,16
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.314.088,17
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-25.718,76
	davon negative Habenszinsen	-28.641,30
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-208.225,65
5.	Sonstige Erträge	29.781,63
Sur	mme der Erträge	1.236.643,55
II.	Aufwendungen	
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3.924,82
2.	Verwaltungsvergütung	-795.061,35
3.	Verwahrstellenvergütung	-27.202,14
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-21.466,14
5.	Sonstige Aufwendungen	-8.723,83
6.	Aufwandsausgleich	-356.158,29
Sur	mme der Aufwendungen	-1.212.536,57
III.	Ordentlicher Nettoertrag	24.106,98
IV.	Veräußerungsgeschäfte	
1.	Realisierte Gewinne	11.971.205,40
2.	Realisierte Verluste	-12.280.721,99
Erg	gebnis aus Veräußerungsgeschäften	-309.516,59
V.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-285.409,61
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6.981.016,50
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-4.495.461,45
VI.	Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.485.555,05
	. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.200.145,44



ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2021)		19.705.310,34
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		20.425.034,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	23.308.904,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.883.870,35	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		272.998,22
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		295.099,39
davon nicht realisierte Gewinne	2.775.628,99	
davon nicht realisierte Verluste	-2.139.814,70	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2022)		40.698.442,06

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER CHF I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2021)		109.794,39
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-21.066,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-21.066,62	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		393,65
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		17.807,54
davon nicht realisierte Gewinne	16.898,81	
davon nicht realisierte Verluste	-4.649,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2022)		106.928,96

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER CHF R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2021)		486.738,23
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		191.216,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	248.510,58	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-57.294,18	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.578,70
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		96.391,89
davon nicht realisierte Gewinne	100.499,30	
davon nicht realisierte Verluste	-38.032,97	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2022)		769.767,82



ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2021)		18.451.267,08
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		16.782.768,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	23.373.895,53	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.591.127,47	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		71.688,20
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.235.858,63
davon nicht realisierte Gewinne	3.172.558,63	
davon nicht realisierte Verluste	-1.875.487,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2022)		36.541.581,97

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR F

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2021)		9.084.712,15
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		107.872,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	507.893,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-400.020,88	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-3.457,98
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		554.987,99
davon nicht realisierte Gewinne	915.430,77	
davon nicht realisierte Verluste	-437.477,58	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2022)		9.744.114,38



VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR R 1)

insgesamt EUR	je Anteil EUR
13.772.913,79	24,25
5.436.445,81	9,57
-340.714,90	-0,60
8.677.182,88	15,28
-13.772.913,79	-24,25
-7.668.147,48	-13,50
-6.104.766,31	-10,75
0,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
	EUR 13.772.913,79 5.436.445,81 -340.714,90 8.677.182,88 -13.772.913,79 -7.668.147,48 -6.104.766,31 0,00 0,00

Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER CHF I 1)

		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I.	Für die Ausschüttung verfügbar	24.931,55	12,65
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	13.633,22	6,92
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.557,73	2,82
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	5.740,60	2,91
II.	Nicht für die Ausschüttung verwendet	-24.931,55	-12,65
1.	Der Wiederanlage zugeführt	-9.475,24	-4,81
2.	Vortrag auf neue Rechnung	-15.456,31	-7,84
III.	Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1.	Endausschüttung	0,00	0,00
	a) Barausschüttung	0,00	0,00

Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER CHF R 1)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	173.222,22	15,98
Vortrag aus dem Vorjahr	98.269,04	9,06
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	33.925,56	3,13
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	41.027,62	3,78
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-173.222,22	-15,98
Der Wiederanlage zugeführt	-61.954,20	-5,71
2. Vortrag auf neue Rechnung	-111.268,01	-10,26
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)



VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR I 1)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.518.641,41	8,85
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.548.375,13	4,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-61.212,80	-0,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	3.031.479,08	4,86
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-5.518.641,41	-8,85
Der Wiederanlage zugeführt	-37.404,11	-0,06
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.481.237,30	-8,79
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR F 1)

		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I.	Für die Wiederanlage verfügbar	602.326,61	962,18
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	77.034,80	123,06
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	525.291,81	839,12
II.	Wiederanlage	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER EUR R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	40.698.442,06	71,65
2021	19.705.310,34	68,14
2020	12.778.939,36	49,54
2019	19.456.449,42	50,95

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER CHF I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	CHF	CHF
2022	103.042,09	52,28
2021	118.726,16	49,86
2020	87.159,09	36,61
2019	3.939.238,87	37,70



VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER CHF R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	CHF	CHF
2022	741.786,76	68,41
2021	526.334,39	65,33
2020	549.105,05	47,74
2019	1.598.241,87	49,07

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER EUR I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	36.541.581,97	58,57
2021	18.451.267,08	55,31
2020	4.603.987,22	39,80
2019	14.112.276,10	40,73

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER EUR F

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	9.744.114,38	15.565,68
2021	9.084.712,15	14.558,83
2020	6.673.246,21	10.362,18
(Auflegung 03.02.2020)	100.000,00	10.000,00



Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	894.744,83
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
S&P 500 Index		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,43%
größter potenzieller Risikobetrag		3,15%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		2,22%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,96

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert TBF SMART POWER EUR R	EUR	71,65
Anteilwert TBF SMART POWER CHF I	CHF	52,28
Anteilwert TBF SMART POWER CHF R	CHF	68,41
Anteilwert TBF SMART POWER EUR I	EUR	58,57
Anteilwert TBF SMART POWER EUR F	EUR	15.565,68
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR R	STK	568.015,084
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER CHF I	STK	1.971,000
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER CHF R	STK	10.843,000
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR I	STK	623.885,936
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR F	STK	626,000



	TBF SMART POWER CHF I	TBF SMART POWER CHF R	TBF SMART POWER EUR F	TBF SMART POWER EUR I	TBF SMART POWER EUR R
Währung	CHF	CHF	EUR	EUR	EUR
Verwaltungs- vergütung	1,20%p.a.	1,60%p.a.	0,10%p.a.	1,10%p.a.	1,60%p.a.
Ausgabeauf- schlag	0,00%	5,00%	0,00%	0,00%	5,00%
Ertragsverwen dung	-Ausschüttung	Ausschüttung	Thesaurierung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanla- gevolumen	CHF100.000	CHF 40	EUR 500.000.000	EUR 100.000	EUR 40

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER EUR R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

1,68 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER CHF I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

2,00 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER CHF R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

1,81 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER EUR I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

1,18 %



ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER EUR F

Kostenguote (Total Expense Ratio (TER))

0.19 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2021 BIS 30.09.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	175.728.031,40
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	29.110.544,57
Relativ in %	16,57 %

Transaktionskosten: 163.051,09 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER CHF I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER CHF R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER EUR F keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER EUR I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER EUR R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

EUR	8.066,73 2.001,19
-	
EUR	2 001 19
EUR	2 001 19
	2.001,17
CHF	23,12
CHE	10,81
_	CHF

32

TBF SMART POWER CHF R		
Sonstige Erträge		
Quellensteuererstattungen	CHF	153,35
Sonstige Aufwendungen		
Kosten OeKB	CHF	75,96
Ratingkosten MSCI	CHF	53,98
TBF SMART POWER EUR I		
Sonstige Erträge		
Quellensteuererstattungen	EUR	7.706,40
Sonstige Aufwendungen		
Ratingkosten MSCI	EUR	2.483,10
TBF SMART POWER EUR F		
Sonstige Erträge		
Quellensteuererstattungen	EUR	2.089,81
Sonstige Aufwendungen		
Ratingkosten MSCI	EUR	864,78

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungsspolitik und Vergütungsspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum



ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigen Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	19.375.239
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	0
davon Geschäftsleiter	EUR	1.273.467
davon andere Führungskräfte	EUR	0
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2021 keine Mitarbeiter, da die Personalgestellung durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall



Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
-------------	---------

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken: Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken der Sondervermögens werden

im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten: Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und

die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und " Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen

verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der

Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der Einsatz von Stimmrechtsberatern:

HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine

Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit

Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 23. Dezember 2022

HANSAINVEST Hanseatische Geschäftsführung

Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke



Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TBF SMART POWER - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom

HANSAINVEST

Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische InvestmentGmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fort-Sondervermögens führung des durch HANSAINVEST Hanseatische InvestmentGmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vererlangten Prüfungsnachweise. merks Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HAN-SAINVEST Hanseatische InvestmentGmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.12.2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Postfach 60 09 45 22209 Hamburg Hausanschrift: Kapstadtring 8 22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96 Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann
 - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG Kaiserstr. 24 60311 Frankfurt am Main Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 548,887 Mio. EUR Eingezahltes Eigenkapital: 28,840 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fuhlentwiete 5 20355 Hamburg Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8 22297 Hamburg

